

Per E-Mail

Vertreter der bayerischen Presse

**Landesvorsitzender
Jürgen Heiß, Schulamtsdirektor**

Kirchplatz 12
85617 Aßling

☎ 0170 22 10 365

@ juergen.heiss@schulaufsichtsverband.de
www.schulaufsichtsverband.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Ort, Datum

-/-

-/-

he/vo

Aßling, 24.09.2025

Pressemitteilung

Bayerischer Schulaufsichtsverband e. V.

Bayerischer Schulaufsichtsverband begrüßt Söders Pläne zur Reform der Teilzeit für Lehrkräfte

Der Bayerische Schulaufsichtsverband, die Interessenvertretung der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern und Bezirksregierungen für die Schularten Grund-, Mittel- und Förderschulen, begrüßt den Vorstoß von Ministerpräsident Markus Söder, die familienpolitische Teilzeit zu begrenzen.

„Seit Jahren und entgegen der bisherigen Ausrichtung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fordern wir, beim Thema Lehrermangel nicht ausschließlich auf Freiwilligkeit zu setzen“, erklärt der Landesvorsitzende.

Zur Verdeutlichung zieht der Verband einen Vergleich aus dem Sport: „Wir leisten es uns in Bayern, grundständig ausgebildete Lehrkräfte auf der Reservebank zu belassen, während wir aufwändig nachqualifizierte Quereinsteiger aufs Spielfeld schicken. Diese sind zwar für gewöhnlich überaus engagiert, können jedoch eine vollständig ausgebildete Lehrkraft in der Regel nicht vollumfänglich ersetzen.“

Der Verband spricht sich dafür aus, ein **am Alter des Kindes orientiertes, gestaffeltes Mindestmaß an Unterrichtsverpflichtung** einzuführen, um dem Personalmangel an Grund-, Mittel- und Förderschulen zu begegnen. Lehrkräfte mit besonderen privaten Herausforderungen, etwa mit pflegebedürftigen Angehörigen, sollen hiervon ausgenommen

bleiben. Zwar könne eine Beschränkung der Teilzeit den Lehrerberuf vorübergehend unattraktiver machen und kurzfristig zu einer „Versorgungsdelle“ führen, langfristig sei sie jedoch notwendig.

Besonders die **Klassenbildung an den Staatlichen Schulämtern und Bezirksregierungen** werde durch den hohen Anteil teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte zunehmend erschwert. Ziel bleibe es, eine passgenaue, pädagogisch sinnvolle und tragfähige Unterrichtsversorgung sicherzustellen.

Für Rückfragen der Pressevertretungen stehe ich in meiner Funktion als Landesvorsitzender des Bayerischen Schulaufsichtsverbandes gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jürgen Heiß

Landesvorsitzender



Bayerischer Schulaufsichtsverband e. V.

Telefon: +49 170 22 10 365

juergen.heiss@schulaufsichtsverband.de

Kirchplatz 12 | 85617 Aßling

<https://www.schulaufsichtsverband.de>